

Nr. 5 / Köln, 17.02.2022

Koelnmesse ordnet Kunstmessen neu

Sonderprogramm „ART + OBJECT“ übernimmt Segmente der COLOGNE FINE ART & DESIGN

Die Koelnmesse ordnet ihre Kunstmessen neu. Mit dem Namen ART + OBJECT greift ein neu konzipiertes Sonderprogramm Segmente der COLOGNE FINE ART & DESIGN in einer eigenständigen Präsentation zur ART COLOGNE auf. Die Neuordnung wurde durch die veränderte Dynamik im Kunstmarkt nötig, die vor allem die angestammten Sammelgebiete der COLOGNE FINE ART & DESIGN betrifft. „Die Resonanz auf die COLOGNE FINE ART & DESIGN war schon seit Jahren rückläufig. Mit ART + OBJECT können Teile des Angebots in ein neues Format überführt werden“, so Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse. „Mit der ART COLOGNE hat Köln eine überaus starke Kunstmesse im November. ART + OBJECT steuert dazu ergänzende Impulse bei.“

ART + OBJECT greift 2022 Strömungen, Epochen und Disziplinen auf, die bisher nicht auf der ART COLOGNE zu sehen waren, und setzt sie in Verbindung mit der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Im Fokus sollen Design, Objekte aus der Antike, Alte Meister und außereuropäische Kunst stehen. Dafür werden ca. 20 spezialisierte Händler und Galerien gezielt angesprochen und eingeladen, unabhängig vom Zulassungsverfahren der ART COLOGNE. Messedirektor Daniel Hug kann dabei auf die Expertise des Designspezialisten Sebastian Jacobi zurückgreifen, der als Berater und Kurator fungiert. Die Angebotsqualität des Sonderprogramms ART + OBJECT wird der ART COLOGNE entsprechen, die mit ihrem hochkarätigen Teilnehmerfeld aus etablierten und jungen internationalen Galerien eine der zentralen Kunstmessen Europas ist.

Das Sonderprogramm ART + OBJECT erreicht auf der ART COLOGNE ein hochinteressiertes Publikum aus neuen und etablierten Sammlern. Die Gegenüberstellung unterschiedlicher Stile und Epochen bietet für alle Teilnehmer der ART COLOGNE überraschende und reizvolle Begegnungen mit außergewöhnlicher, hochkarätiger Kunst und Objekten aus dem Angebot internationaler Galerien und Händler.

ART + OBJECT wird in die Präsentation der Messe in Halle 11.1 eingebunden. Die ART COLOGNE belegt die Messehallen 11.1 und 11.2.

Für alle anderen Sektoren der ART COLOGNE können sich Galerien ab ca. März 2022 für die Teilnahme in gewohnter Weise bewerben. Über die Teilnahme an der Messe entscheidet der internationale Beirat.

Die ART COLOGNE findet vom 16. bis 20. November 2022 statt.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2034 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte über 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh